

Hochdruckreiniger

1150 1150 T

Betriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme
Sicherheitshinweise
lesen und beachten

Sehr verehrter Kunde

Wir möchten Sie zu Ihrem neuen Hochdruckreiniger mit integriertem Fahrwerk und integrierter Schlauchtrommel herzlich beglückwünschen und uns für den Kauf bedanken!

Um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern, dürfen wir Ihnen das Gerät auf den nachfolgenden Seiten erklären.

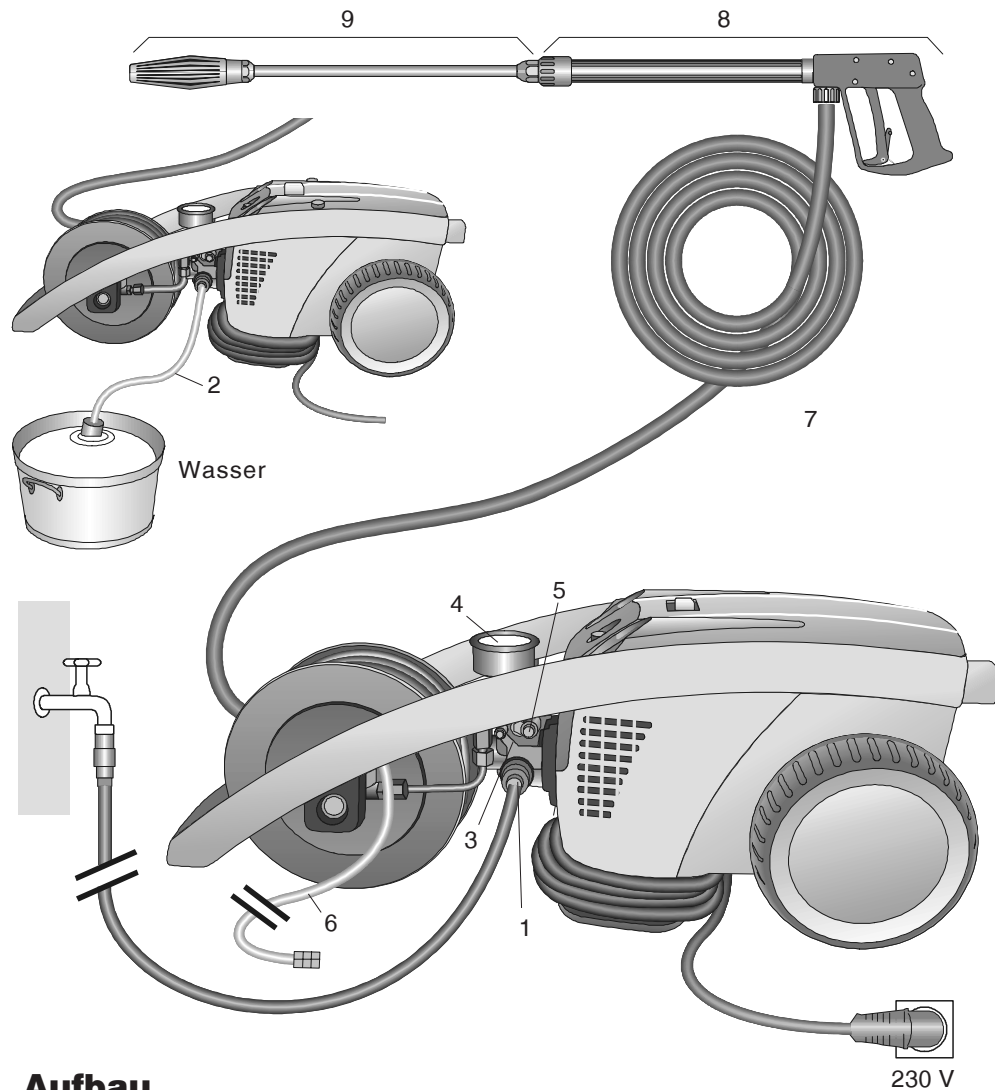
Das Gerät hilft Ihnen bei all Ihren Reinigungsarbeiten, z. B.

- Fassaden
- Fahrzeuge aller Art
- Abtragen von
- Gehwegplatten
- Behältern
- alter Farbe
- Terrassen
- Maschinen usw.

Technische Daten		Kränzle K 1150 / K 1150 T
Arbeitsdruck, stufenlos regelbar		10 - 130 bar (1900 PSI)
Zulässiger Überdruck		150 bar
* Wasserleistung		bei 2800 U/min 10 l/min
Warmwasserzulauf (1-8 bar)		max. 60 °C
Ansaughöhe		1,0 m
Hochdruckschlauch		10 m
Mit Schlauchtrommel		15m
Elektrischer Anschlußwert		230V ; 50 Hz ; 12,5 A
Anschlußwert	Aufn. Abg.	P1: 2,8 kW P2: 2,1 kW
Gewicht		22 kg (K 1150) 26 kg (K 1150 T)
Maße in mm		300 x 330 x 800
Schallpegel nach DIN 45 635 mit Schmutzkiller		88 dB 90 dB
Rückstoß an Lanze		ca. 27 Nm
Drehmoment		26 Nm (Lanzenlänge mit 0,9 m angenommen)
* Muß dem Gerät mindestens zugeführt werden (Siehe Seite 7)		
Best. Nr.:		
K 1150		41.211
K 1150 mit Schmutzkiller		41.211 1
K1150T mit Schmutzkiller		41.210 1

Zulässige Abweichung der Zahlenwerte $\pm 5\%$ nach VDMA Einheitsblatt 24411

Beschreibung



Aufbau

Die KRÄNZLE 1150 / 1150 T - Hochdruckreiniger sind fahrbare Maschinen. Der Aufbau ist aus dem Schema zu ersehen.

Funktion

- | | |
|---|--|
| 1 Zulauf Wasseranschluß mit Filter | 5 Druckregelventil-Sicherheitsventil |
| 2 Ansaugschlauch mit Filterkorb
(Sonderzubehör) Best. Nr. 15.038 3 | 6 Hochdruck-Injektor für Waschmittel |
| 3 Hochdruckpumpe | 7 Hochdruckschlauch |
| 4 Manometer mit Glyzerinfüllung | 8 Spritzpistole |
| | 9 Wechsel-Strahlrohr mit Vario-Jetdüse |

Beschreibung

Wasser- und Reinigungs-/Pflegemittelsystem

Das Wasser kann unter Druck der Hochdruckpumpe zugeführt oder direkt aus einem drucklosen Behälter angesaugt werden. Anschließend wird das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck dem Sicherheitsstrahlrohr zugeführt. Durch die Düse am Sicherheitsstrahlrohr wird der Hochdruckstrahl gebildet.



Über einen Hochdruckinjektor können Reinigungs- / Pflegemittel beigemischt werden. Bis maximal 20m HD-Schlauchlänge.

Die Umwelt-, Abfall- und Gewässerschutz-Vorschriften sind vom Anwender zu beachten !
(Informationen bei Umweltamt, Stadtwerke usw.)

Strahlrohr mit Spritzpistole

Die Spritzpistole ermöglicht den Betrieb der Maschine nur bei betätigtem Sicherheitsschalthebel. Durch Betätigen des Hebels wird die Spritzpistole geöffnet. Die Flüssigkeit wird dann zur Düse gefördert. Der Spritzdruck baut sich auf und erreicht schnell den gewählten Arbeitsdruck.

Durch Loslassen des Schalthebels wird die Pistole geschlossen und weiterer Austritt von Flüssigkeit aus dem Strahlrohr verhindert.

Der Druckstoß beim Schließen der Pistole öffnet das Druckregelventil Sicherheitsventil. Die Pumpe bleibt eingeschaltet und fördert mit reduziertem Überdruck im Kreislauf. Durch Öffnen der Pistole schließt das Druckregelventil-Sicherheitsventil und die Pumpe fördert mit dem gewählten Arbeitsdruck zum Strahlrohr weiter.



Die Spritzpistole ist eine Sicherheitseinrichtung. Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden. Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene Bauteile zu verwenden.

Druckregelventil-Sicherheitsventil

Das Druckregelventil-Sicherheitsventil schützt die Maschine vor unzulässig hohem Überdruck und ist so gebaut, daß es nicht über den zulässigen Betriebsdruck hinaus eingestellt werden kann. Die Begrenzungsmutter des Drehgriffes ist mit Lack versiegelt.

*(Siehe Seite 22: "Leckage von Schlauch oder Pistole beheben".)

Durch Betätigen des Drehgriffes können der Arbeitsdruck und die Spritzmenge stufenlos eingestellt werden.



Austausch, Reparaturen, Neueinstellungen und Versiegeln dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.



Motorschutzschalter

Der Motor wird durch einen Motorschutzschalter vor Überlastung geschützt. Bei Überlastung schaltet der Motorschutzschalter den Motor ab. Bei wiederholtem Abschalten des Motors durch den Motorschutzschalter Störungsursache beseitigen (siehe Seite 6).



Austausch und Prüfarbeiten dürfen nur von Sachkundigen bei vom **elektrischen Netz getrennter Maschine**, d. h. bei **gezogenem Netzstecker**, vorgenommen werden.

Aufstellung

Standort



Die Maschine darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen sowie in Pfützen aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät darf nicht unter Wasser betrieben werden.

ACHTUNG !

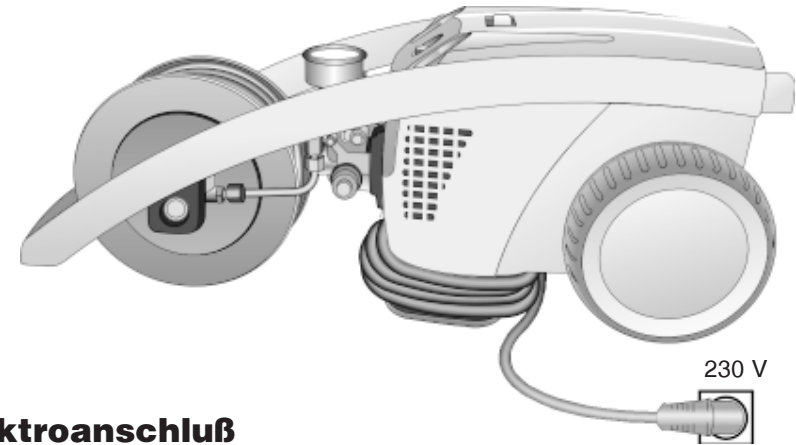


Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin, Öl oder ähnliche Flüssigkeiten ansaugen. **Angaben der Zusatzmittel - Hersteller beachten!** Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig! Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosionsfähig und giftig.

ACHTUNG !



Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Gerät nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!



Elektroanschluß

Die Maschine wird mit einem 5m langem Anschlußkabel mit Netzstecker geliefert.



Der Stecker muß in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiteranschluß und FI-Fehlerstrom-Schutzschalter **30 mA** eingesteckt werden. Die Steckdose ist netzseitig mit **16 A träge** abzusichern.

KRÄNZLE 1150 / 1150 T 230 Volt / 50 Hz

Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muß dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsgemäß an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² haben. Die Steckverbindungen müssen eine spritzwassergeschützte Ausführung sein und dürfen nicht auf nassem Boden liegen. (bei Verlängerungskabel über 10 m - 2,5 mm²)

ACHTUNG !

Zu lange Verlängerungskabel verursachen einen Spannungsabfall und dadurch Betriebsstörungen und Anlaufschwierigkeiten.

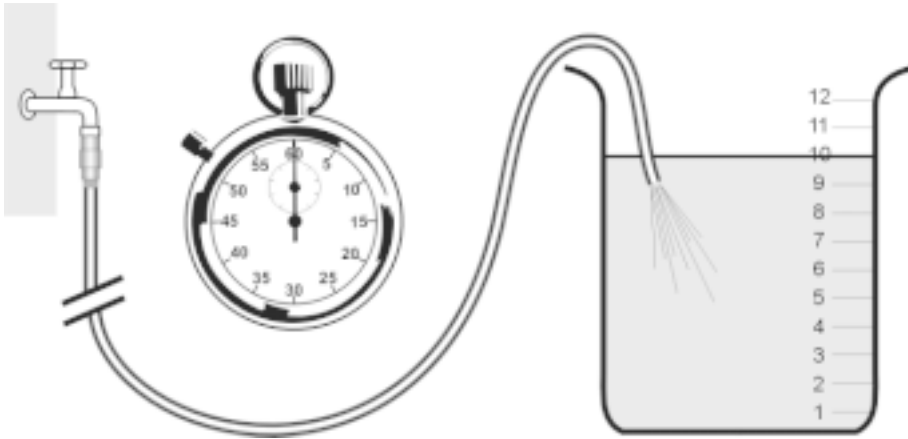
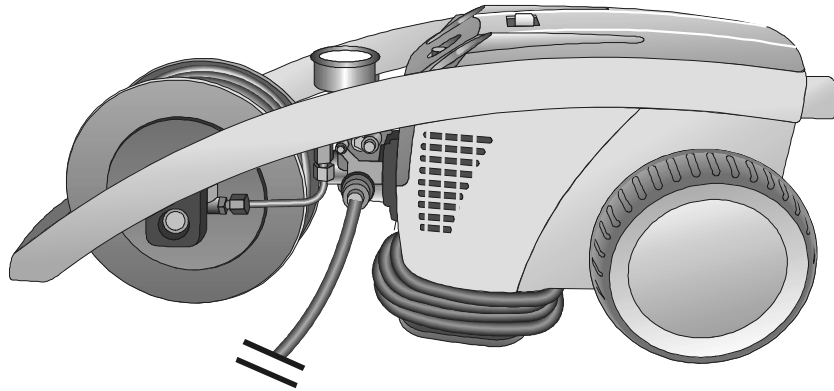
Bei Verwendung einer Kabeltrommel muß das Kabel immer ganz abgerollt werden.

Beschreibung



Wasseranschluß:

Bitte prüfen Sie, ob dem Hochdruckreiniger die auf Seite 2 (techn. Daten) angegebene Wassermenge (Liter pro Minute) zur Verfügung steht.



Prüfung:

Wasserzuführungsschlauch 1 Minute in einen Eimer laufen lassen.

Die Wassermenge muß mindestens der Angabe auf Seite 2 entsprechen !!!



Wassermangel führt zum schnellen Verschleiß der Dichtungen (keine Garantie)

Beschreibung



Kurzbetriebsanleitung:

Gerät nur waagerecht betreiben !

1. Hochdruckschlauch mit Spritzpistole und Gerät verschrauben.
 2. Saugseitigen Wasseranschluß herstellen.
 3. Gerät entlüften (Spritzpistole mehrmals öffnen und schließen).
 4. Stromanschluß herstellen .
 5. Gerät bei geöffneter Spritzpistole einschalten und mit dem Waschvorgang beginnen.
 6. Nach Beendigung des Waschvorgangs Pumpe vollständig entleeren (ohne Saug- und Druckschlauch ca. 20 Sek. den Motor einschalten). Danach können Sie den Hochdruckschlauch von der Pistole lösen.
- Nur sauberes Wasser verwenden ! - Vor Frost schützen !

ACHTUNG !

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens. Die Maschine darf nach DIN 1988-1 nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Der kurzzeitige Anschluß ist nach DVGW (Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches) jedoch zulässig, wenn ein Rückflußverhinderer mit Rohrbelüfter (Kränzle Best. Nr. 41.016 4) in die Zuleitung eingebaut ist.

Auch ein mittelbarer Anschluß an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist zulässig mittels eines freien Auslaufes nach DIN 1988, Teil 4; z. B. durch den Einsatz eines Behälters mit Schwimmerventil.

Ein unmittelbarer Anschluß an ein nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmtes Leitungsnetz ist zulässig.

Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung

Die zur Ausstattung der Maschine gehörende Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung sind aus hochwertigem Material und sind auf die Betriebsbedingungen der Maschine abgestimmt sowie vorschriftsmäßig gekennzeichnet. - Schlauchlänge max. 20m.

Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene und vorschriftsgemäß gekennzeichnete Bauteile zu verwenden. Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen sind druckdicht (keine Leckage) anzuschließen. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht überfahren, übermäßig gezogen oder verdreht werden. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden, sonst erlischt die Garantie.

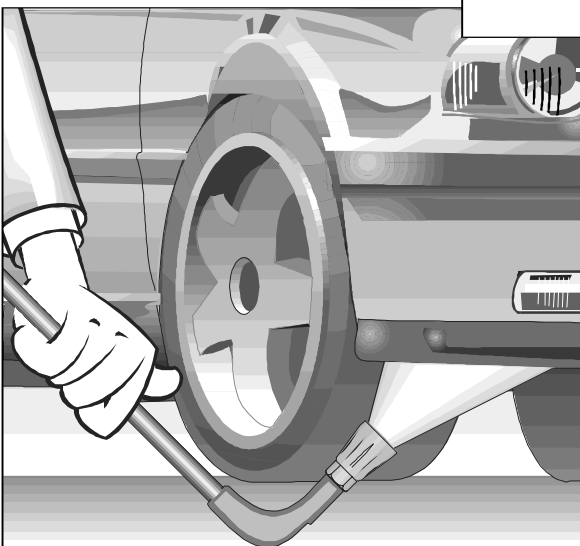
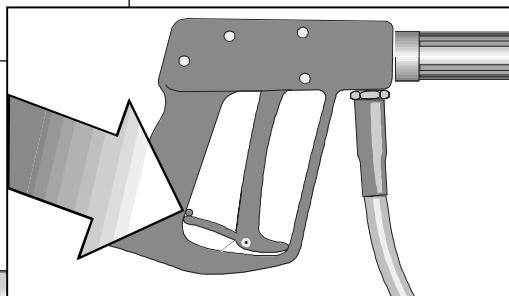


Sicherheitshinweise



Für Rückstoß -
Hinweis auf Seite 2 !

Sicherungssperre an der
Pistole nach jedem
Gebrauch umlegen, um
unbeabsichtigtes Spritzen
unmöglich zu machen!



Unterbodenlanze
unbedingt auflegen!
Bei der Unterboden-
lanze ist darauf zu
achten, daß bei geboge-
nen Spritzlanzen,
wie z. B. U-Lanze Nr.
41.075, ein Drehmoment
im Rückstoß entsteht !
(Hinweis auf Seite 2)

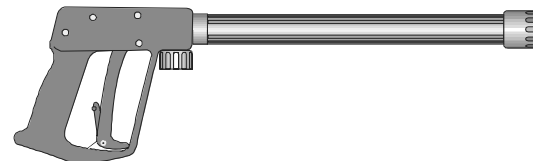
Das haben Sie alles gekauft:



1. Schmutzkiller mit Düse 045
(bei 1150 T)



2. Sprühlanze mit Vario - Jet
düse

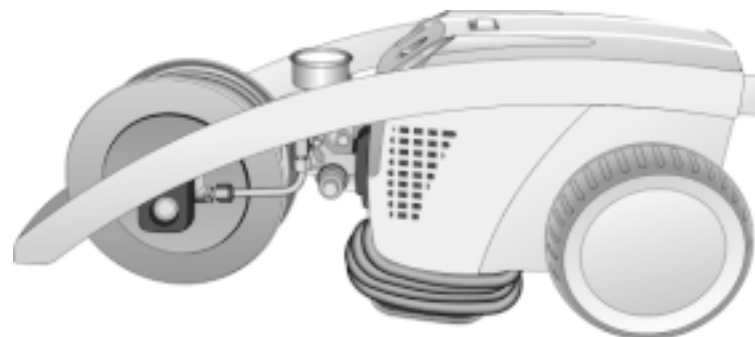


3. Spritzpistole mit Isohandgriff
und Verschraubung

4. KRÄNZLE - Hochdruckreiniger 1150 / 1150 T

K 1150 : mit 10m Hochdruckschlauch mit Stahleinlage NW6

K 1150 T : mit Schlauchtrommel und 15 m Hochdruckschlauch
mit Stahleinlage NW



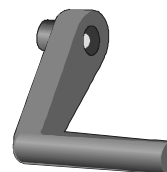
5. Kreuz-Schraubenzieher



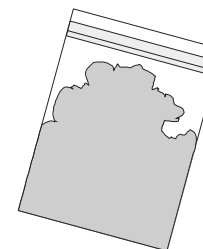
Befestigungsschraube
für Kurbel



7. Kurbel für Schlauch-
trommel



6. Betriebsanleitung



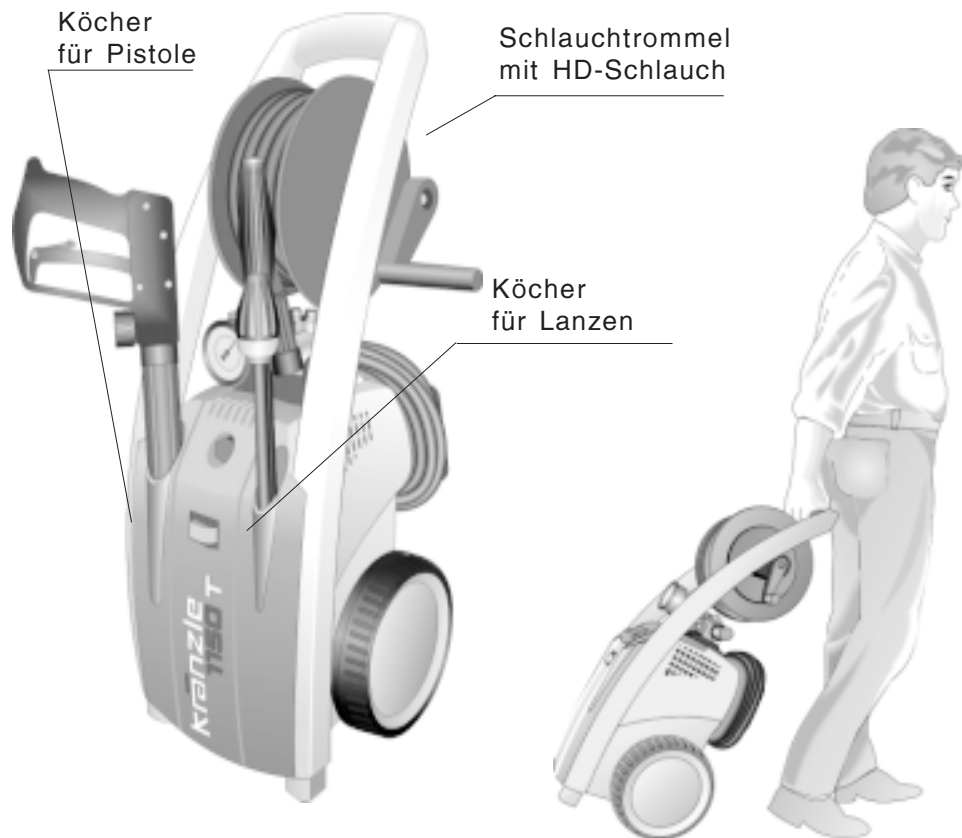
9. Waschmittel-
probepulver

8. Wassereingangsteile



Gerät montieren und ausrüsten

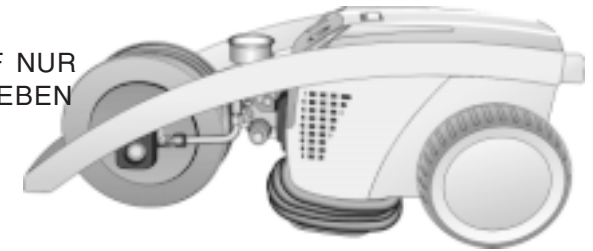
Den Hochdruckreiniger aufstellen.
Die Schraube aus dem Messingteil drehen.
Die Kurbel auf den Sechskant stecken und mit der Schraube befestigen.



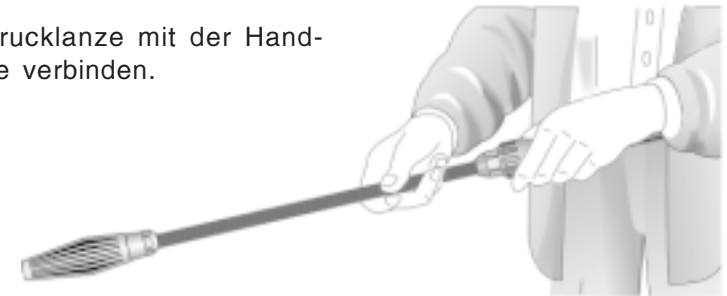
Inbetriebnahme

1. Gerät umlegen!

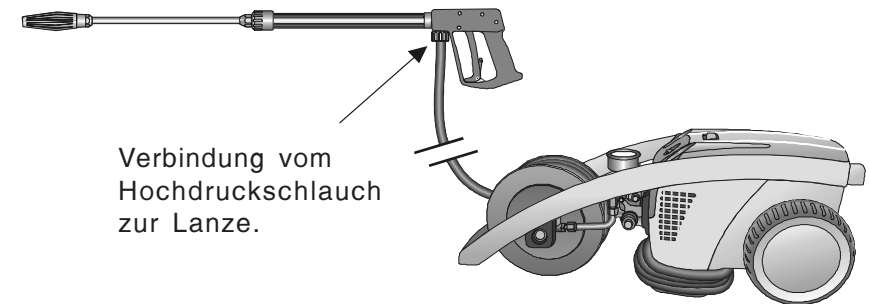
DAS GERÄT DARF NUR
IM LIEGEN BETRIEBEN
WERDEN !



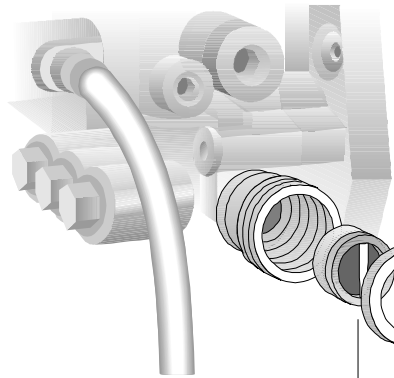
2. Hochdrucklanze mit der Handpistole verbinden.



Hochdruckschlauch schlingenfrei
abrollen und mit der
Handpistole und Pumpe
verbinden. Bei Verlängerung max.
20m-HD-Schlauch verwenden
oder 2 x 10m mit Schlauchver-
bindungen.



Inbetriebnahme



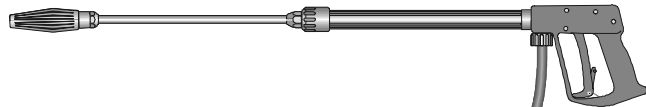
Sieb 1
vor jeder
Inbetriebnahme auf
Sauberkeit prüfen!

4. Die Maschine kann wahlweise an die Druckwasserleitung mit kaltem oder bis 60 °C heißem Wasser angeschlossen werden. (Siehe Seite 2)
Beim Außenansaugen auf sauberes Wasser achten. Der Schlauchquerschnitt muß mindestens 1/2" = 12,7mm sein (freier Durchgang). Sieb Nr. 1 muß immer sauber sein.

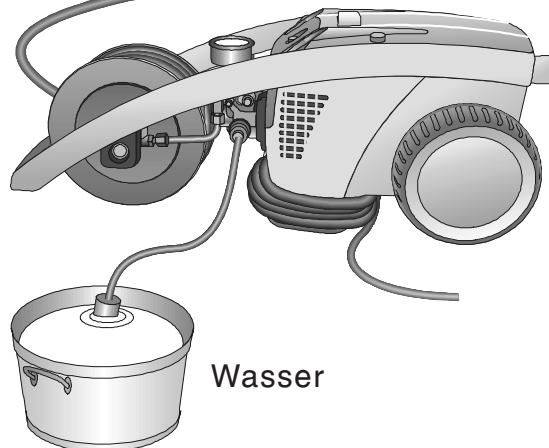
ACHTUNG !



Bei Betrieb mit 60 °C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf. Pumpenkopf nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen!



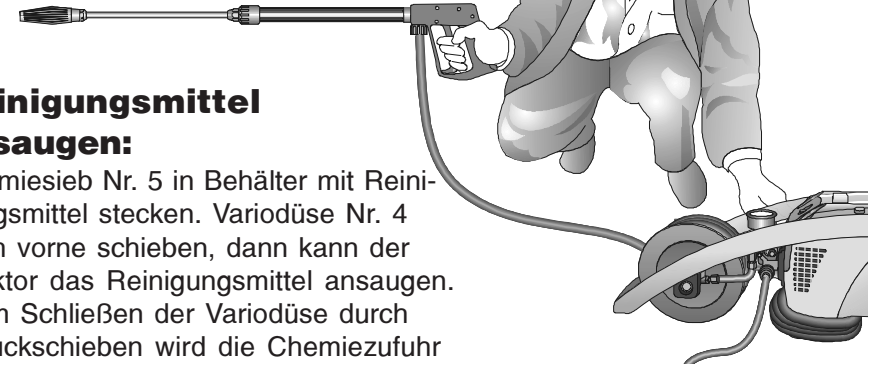
5. maximale Saughöhe 1,0
siehe technische
Daten Seite 2



Inbetriebnahme

Druckverstellung

Durch Verdrehen des Handrades.
Maximaler Druck ist fest eingestellt.



Reinigungsmittel ansaugen:

Chemiesieb Nr. 5 in Behälter mit Reinigungsmittel stecken. Variodüse Nr. 4 nach vorne schieben, dann kann der Injektor das Reinigungsmittel ansaugen. Beim Schließen der Variodüse durch Zurückschieben wird die Chemiezufuhr automatisch geschlossen. Reinigungsmittel einwirken lassen und dann mit Hochdruck absprühen.

Maximale Hochdruck-
schlauchlänge 20m

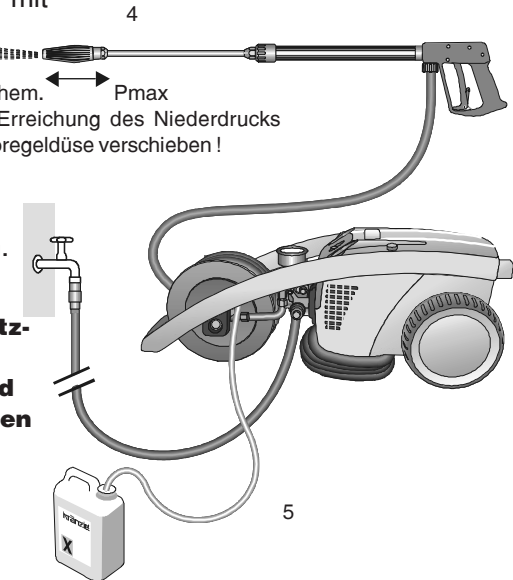
Bei voll aufgedrehter Vario-
Jet-
düse 3-5 % Zumischung möglich.
pH-Werk neutral 7-9.



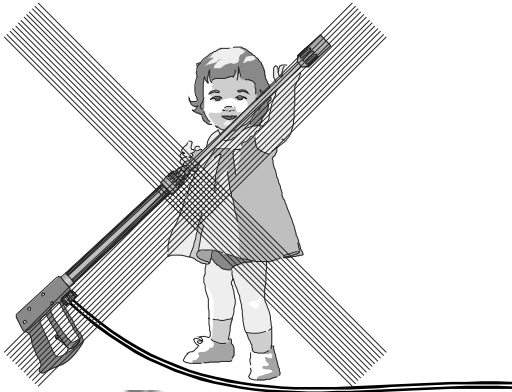
**Vorschriften des Zusatz-
mittelherstellers (z.B.:
Schutzausrüstung) und
Abwasserbestimmungen
beachten!**

Außerbetriebnahme:

1. Gerät abschalten.
2. Wasserzufuhr sperren.
3. Pistole kurz öffnen, bis der Druck abgebaut ist.
4. Pistole verriegeln.
5. Wasserschlauch und Pistole abschrauben.
6. Pumpe entleeren: Motor ca. 20 Sekunden einschalten.
7. Netzstecker ziehen.
8. Winter: Pumpe in frostfreien Räumen lagern.
9. Wasserfilter reinigen.



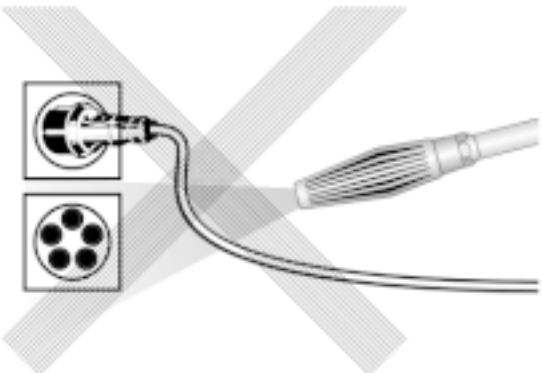
Das ist verboten !



Kinder dürfen nicht mit Hochdruckreinigern arbeiten!

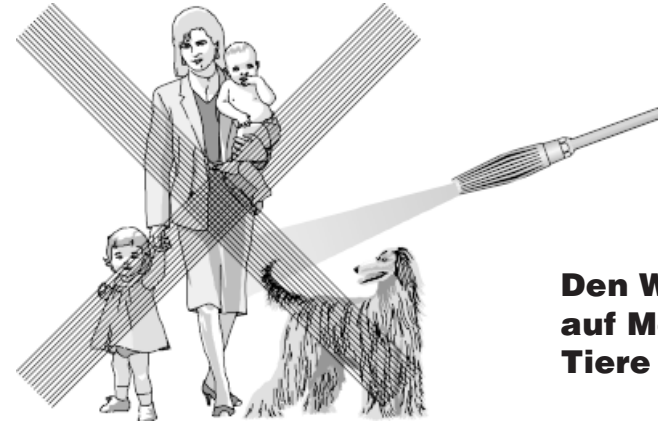


Das Gerät nicht mit Hochdruck oder Wasserstrahl absprühen!

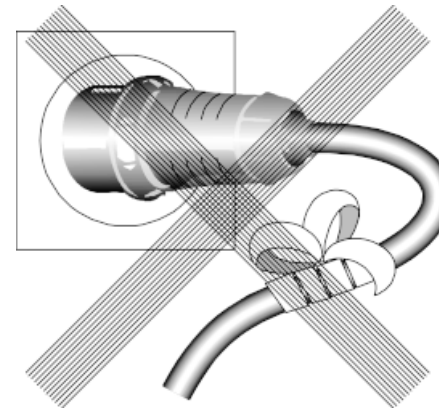


Den Wasserstrahl nicht auf Steckdosen richten!

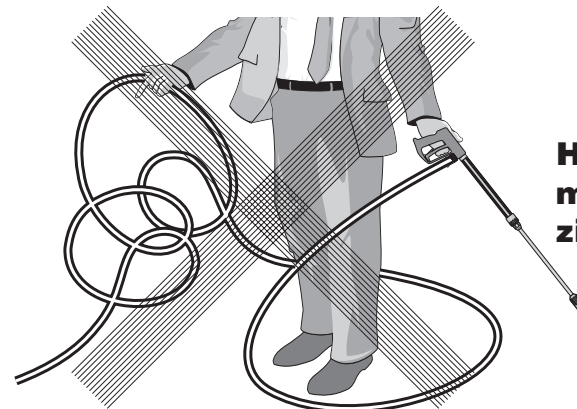
Das ist verboten



Den Wasserstrahl nie auf Menschen oder Tiere richten!

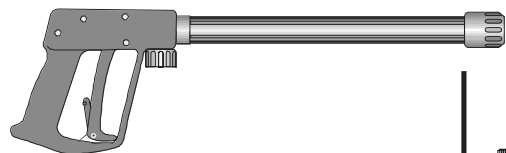


Das Kabel nicht beschädigen oder unsachgemäß reparieren!



**Hochdruckschlauch nicht mit Schlingen oder Knick ziehen!
Schlauch nicht über scharfe Kanten ziehen!**

Weitere Kombinationsmöglichkeiten



Rotierende Waschbürste

Best.-Nr. 41.050 1

Kanalreinigungsschlauch

10 m - Best.-Nr. 41.058 1

15 m - Best.-Nr. 41.058

Unterbodenlanze neu

Best.-Nr. 41.075

Sandstrahler

Best.-Nr. 41.068 1

Flache Bürste

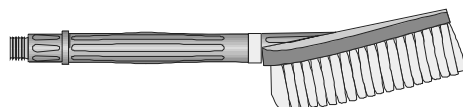
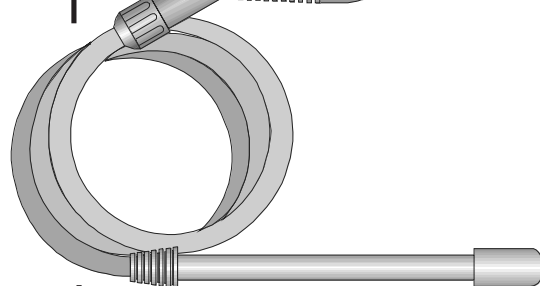
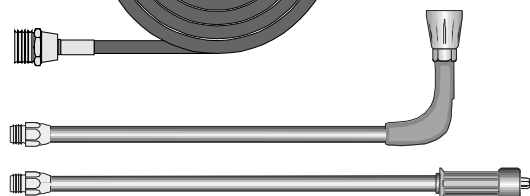
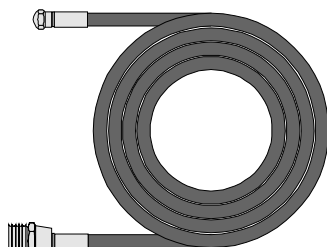
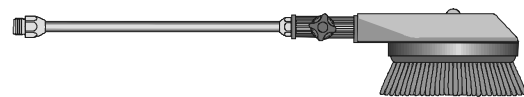
Best.-Nr. 41.073

Schmutzkiller

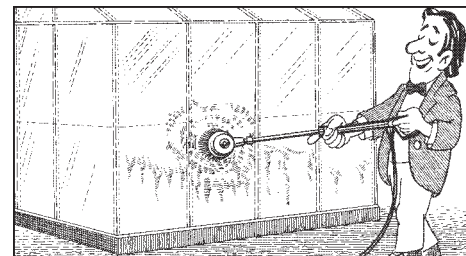
Best.-Nr. 41.072 5



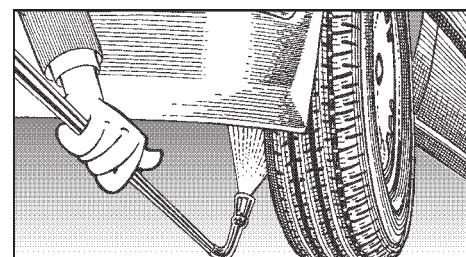
**Umwelt-, Abfall- und Gewässervorschriften
bei Benutzung der Zubehörteile beachten!**



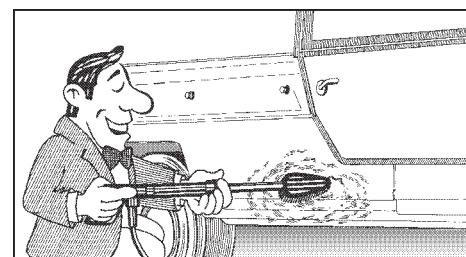
mit anderem KRÄNZLE - Zubehör



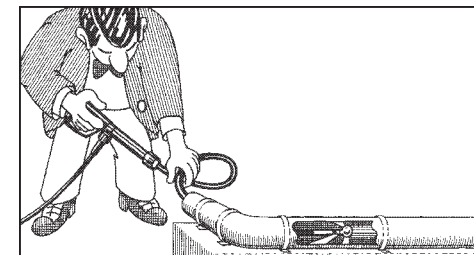
Autowäsche, Glas, Wohnwagen, Boote usw.
Rotierende Waschbürste 40 cm lang
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5



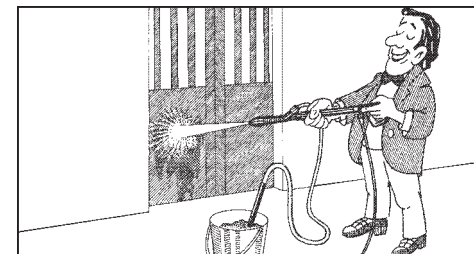
Unterbodenreinigung von Autos, Lastzügen
und Geräten. Lanze 90 cm mit HD-Düse
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5.
Lanze muß beim Spritzen aufliegen.



Reinigung von Autos und allen glatten
Flächen. Bürste mit ST 30 Nippel



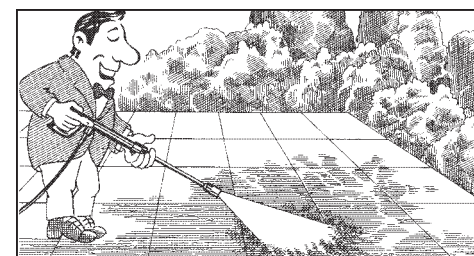
Reinigung von Rohren, Kanälen, Abflüssen
Rohrreinigungsschlauch mit KN-Düse
und ST 30 Nippel M 22 x 1,5



Abstrahlen von Farbbrechen, Rost und
Fassaden. Sandstrahlinjektor mit
Sauglanze und 3 m PVC-Schlauch und ST
30 Nippel



**Schutzkleidung beim
Sandstrahlinjektor tragen!
Beim Strahlmittel auf
Herstellerangaben achten!**

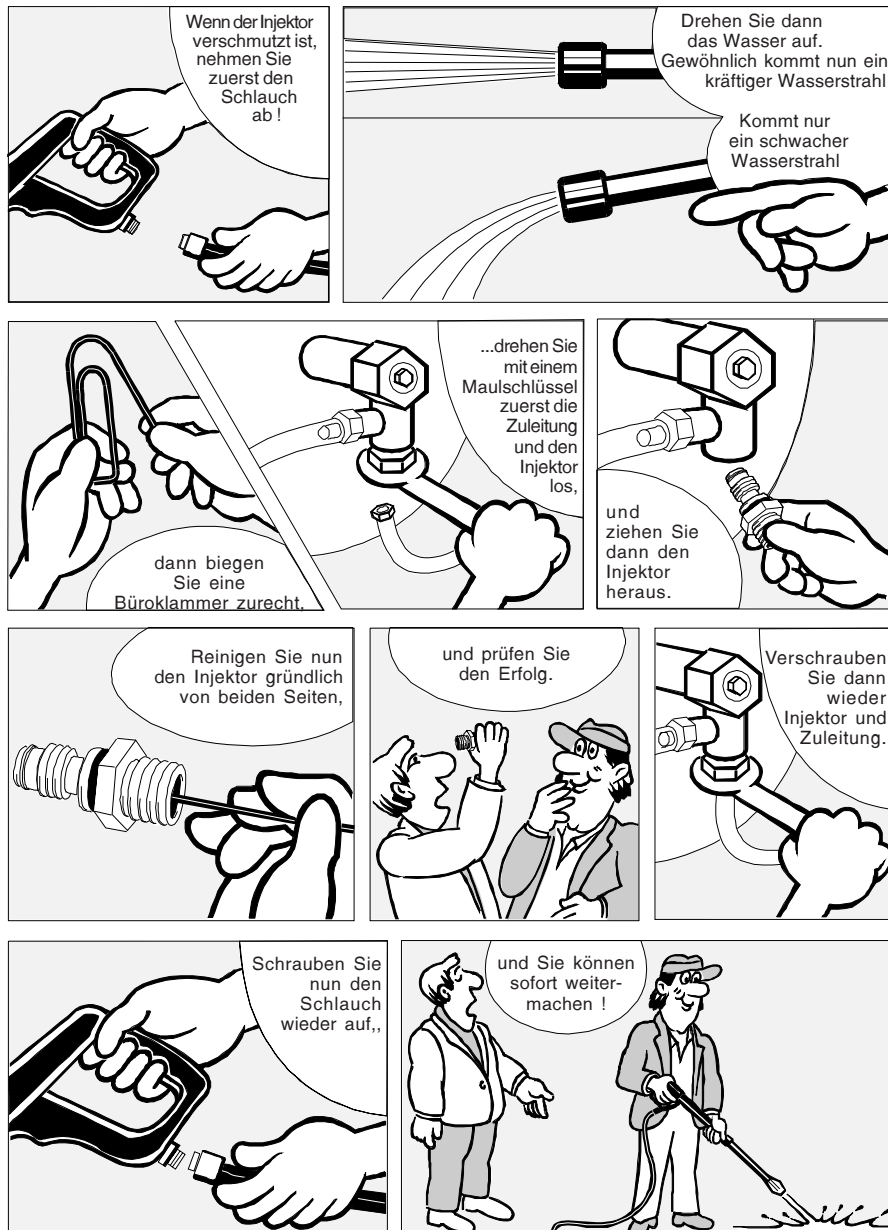


Rotierender Punktstrahl für extreme Ver-
schmutzung. Schmutzkiller mit 40 cm
Verlängerung und ST 30 Nippel

Kleine Reparaturen - selbst gemacht !

Aus der Düse kommt wenig oder kein Wasser !

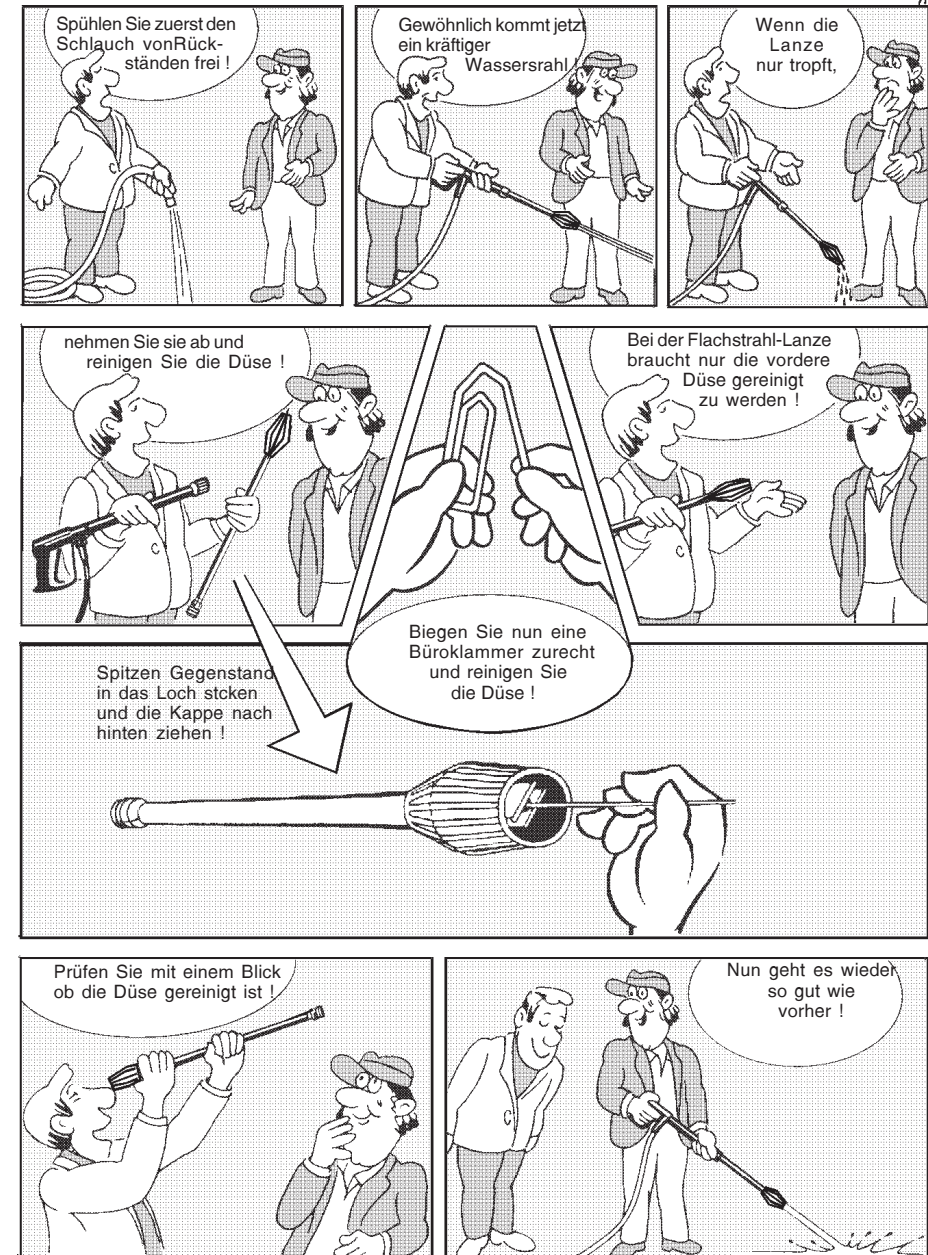
- Manometer zeigt 10% mehr Druck an als Betriebsdruck !



Kleine Reparaturen -

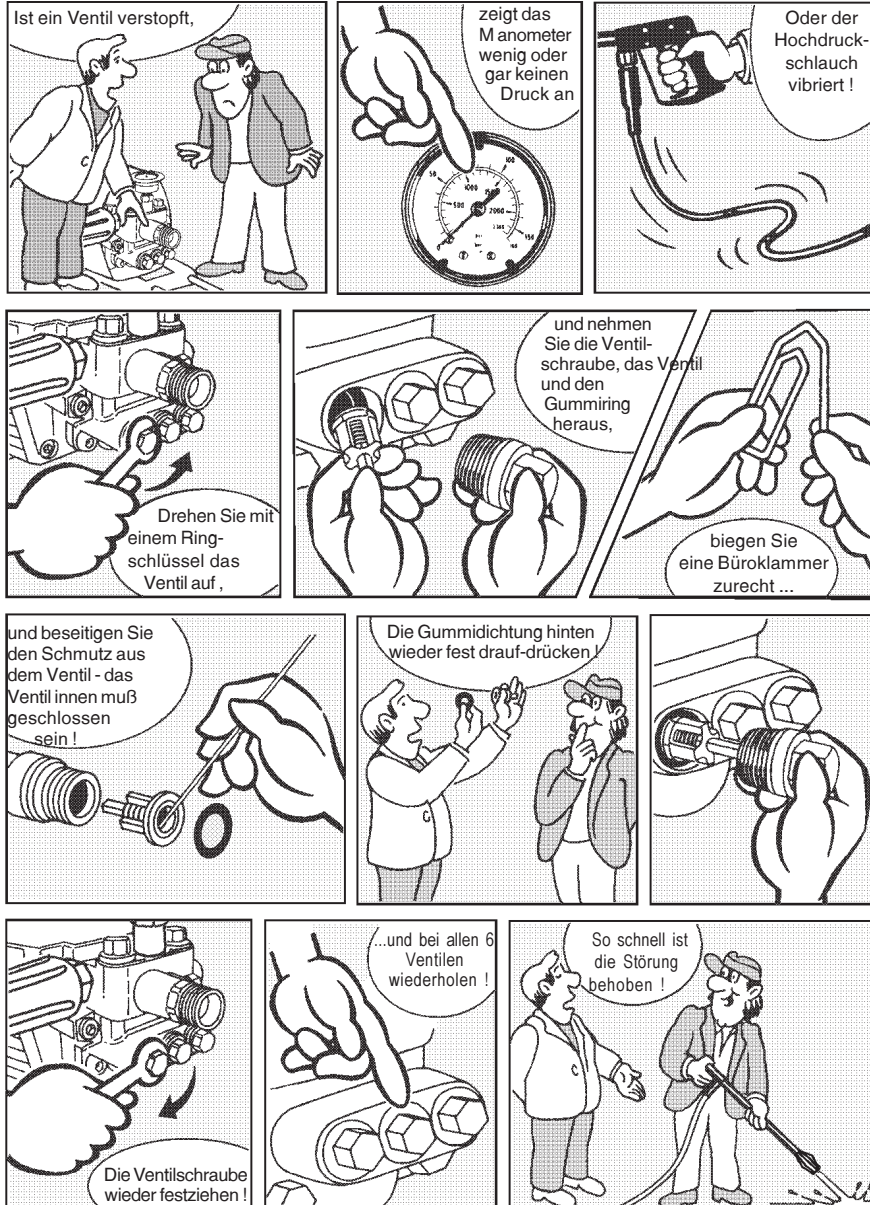
Düse verstopft !

- Es kommt kein Wasser, aber Manometer zeigt vollen Druck !



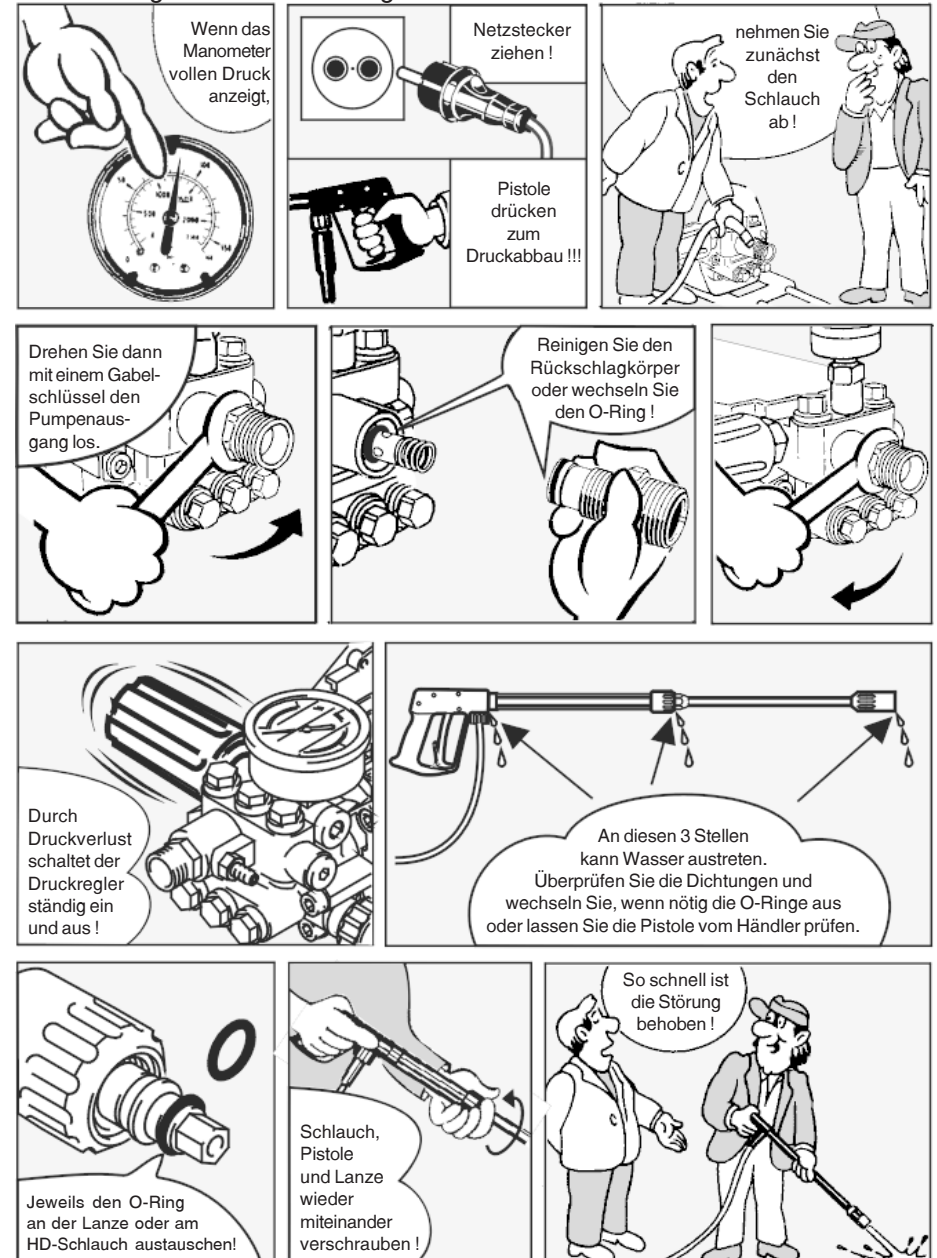
Ventile verschmutzt oder verklebt !

- Manometer zeigt keinen vollen Druck
- Der Hochdruckschlauch vibriert.
- Wasser tritt stoßweise aus.
- Ventile können verkleben, wenn das Gerät lange nicht gebraucht wurde.

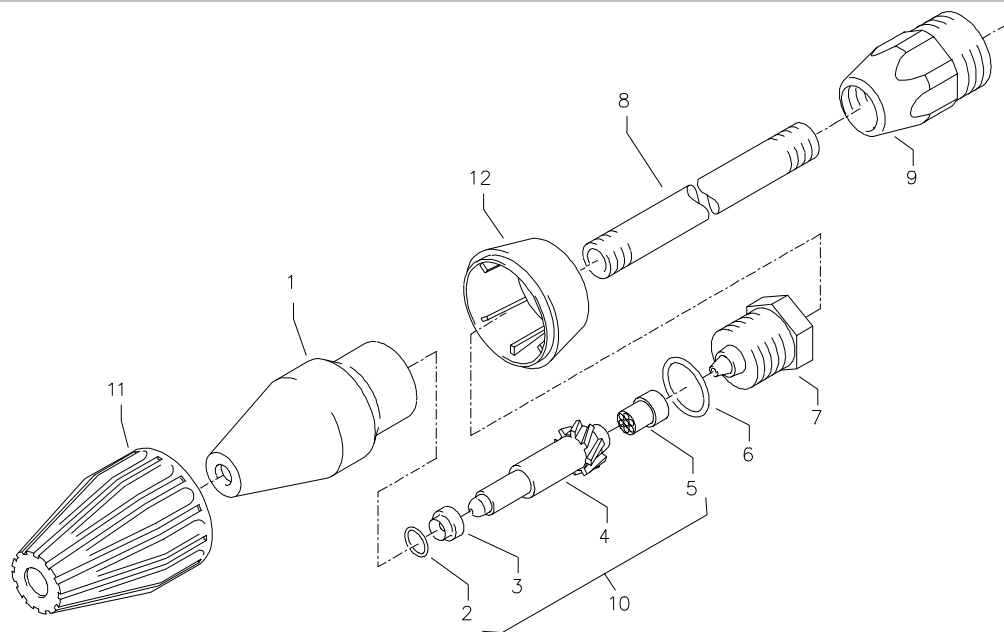


Leckage von Schlauch oder Pistole beheben

- Nach dem Schließen der Pistole zeigt das Manometer vollen Druck an !
- Der Druckregler schaltet ständig ein und aus !



Schmutzkiller (Sonderzubehör)



Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150 T Schmutzkiller

Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Sprühkörper	1	41.520
2	O-Ring 6,88 x 1,68	1	41.521
3	Düsensitz	1	41.522
4	Düse 045	1	41.523
5	Stabilisator	1	41.524
6	O-Ring	1	40.016 1
7	Sprühstopfen	1	41.526
8	Rohr 400 mm 2x M 12 x 1	1	41.527
9	ST 30-Nippel M 22 x 1,5 / M 12 x 1 ISK	1	13.363
11	Kappe vorn für Schmutzkiller	1	41.528 1
12	Kappe hinten für Schmutzkiller 045	1	41.540 2

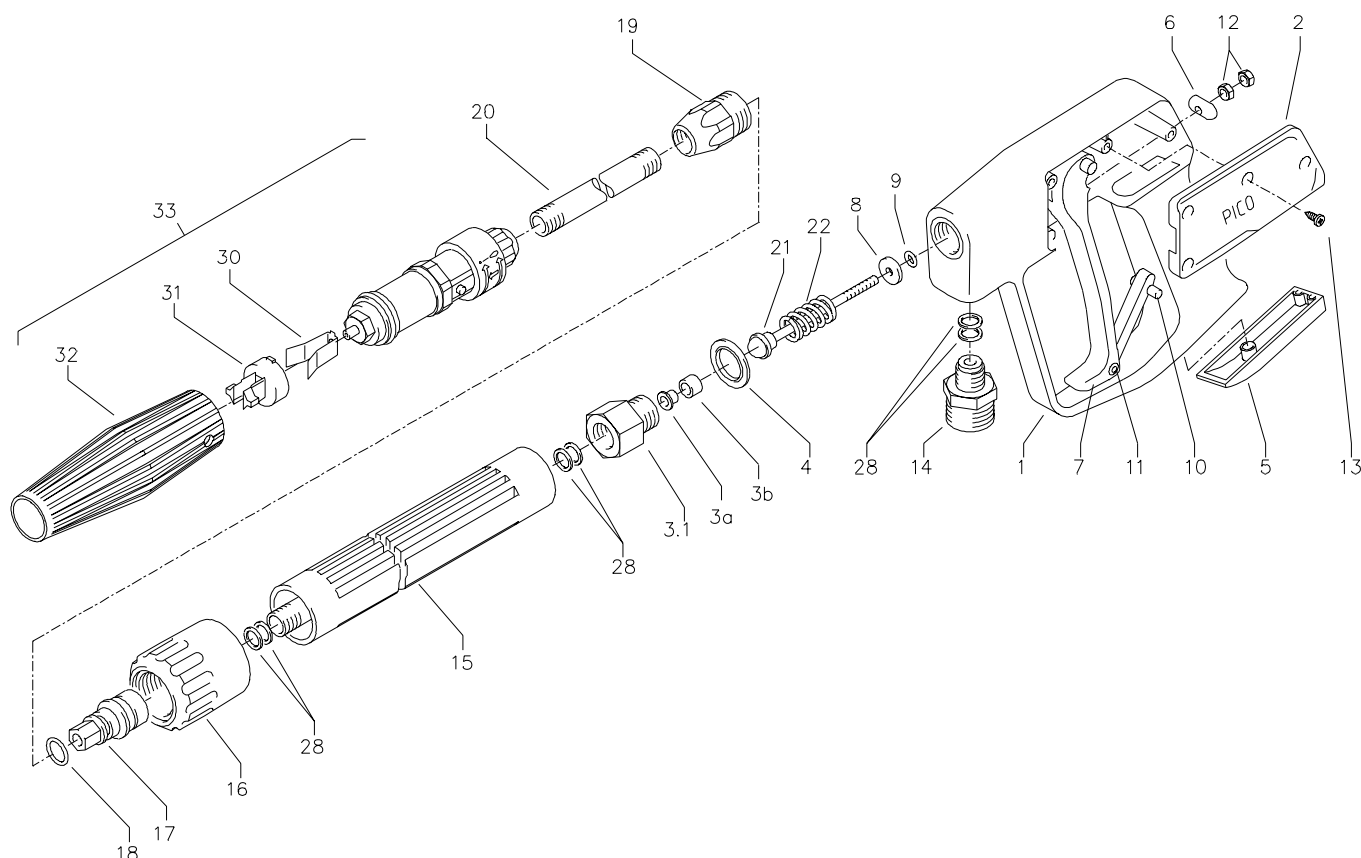
Rep.-Satz Schmutzkiller 045

41.097

bestehend aus je 1x 2; 3; 4; 5

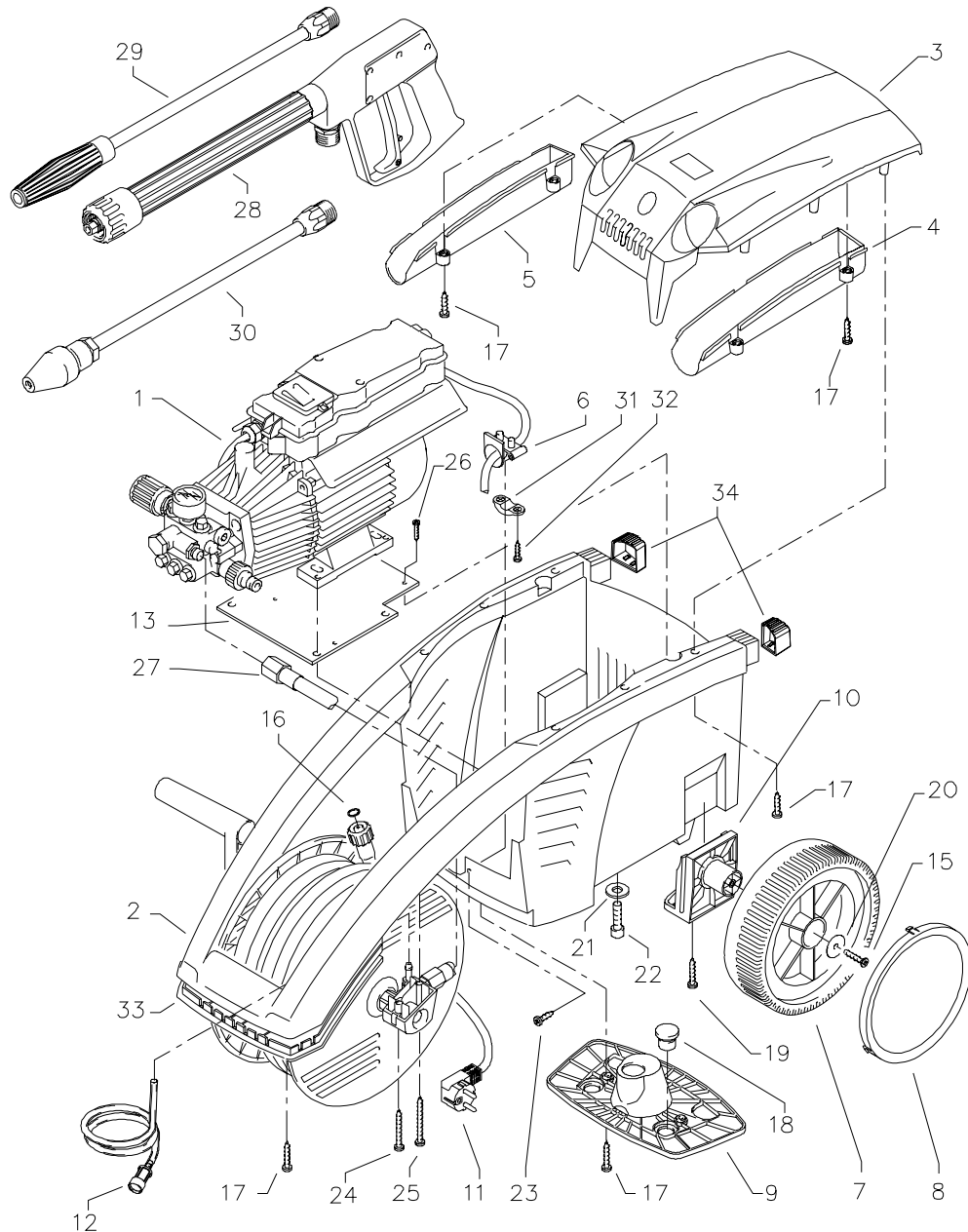
Schmutzkiller 045 kpl. mit Lanze

41.072 5



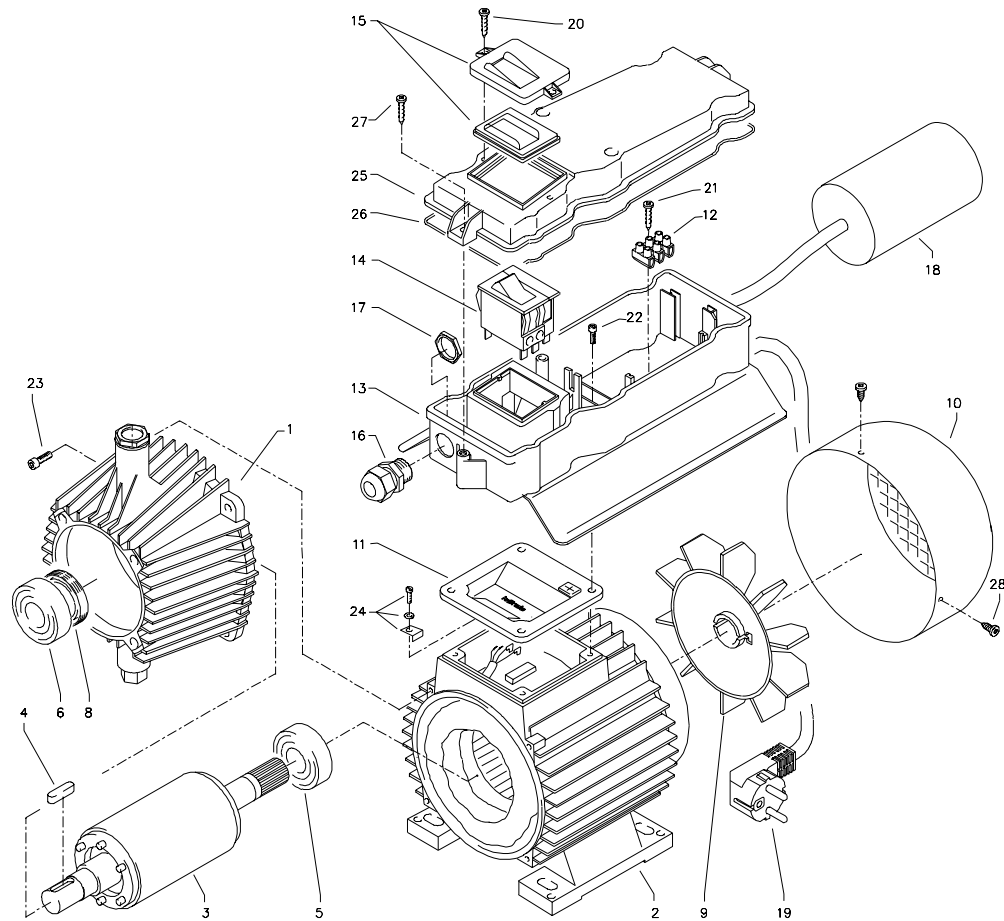
KRÄNZLE 1150 / 1150 T

Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.	Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Handgriff mit Ventilkörper	1	12.165	19	ST 30-Nippel M 22 x 1,5	1	13.363
2	Abdeckung seitlich	1	12.166	20	Rohr 400 lang, bds. M12 x 1	1	15.002
3.1	Rohranschlußteil R1/4"	1	12.125	21	Kolbenstange mit Kolben	1	12.143
3a+b	Messinghülse mit Teflonsitz	1	12.127	22	Druckfeder	1	12.145
4	Usit-Ring 16,7 x 24 x 1,5	1	12.129	28	Aluminium-Dichtring	4	13.275
5	Abdeckung unten	1	12.167	30	Klemmstück	1	41.155 2
6	Druckplatte	1	12.168	31	Halterung für Klemmstück	1	41.155 4
7	Abzug-Hebel	1	12.169	32	Kunststoffhülle	1	41.155 1
8	Messing-Scheibe	1	12.135	33	Vario-Jet 045	1	41.155 6
9	O-Ring 3,3 x 2,4	1	12.136				
10	Sicherungshebel	1	12.170		Pico-Pistole kpl.		41.053 1
11	Stift 3 x 17	1	12.171				
12	Kontermutter M 4	2	12.138		Lanze kpl. mit Vario-Jet		41.156
13	Schraube 3,9 x 9,5	4	12.172				
14	ST 30-Nippel	1	13.365		Rep.-Satz "Pico"		12.158
15	Rohr kunststoffumspritzt bds. R 1/4" AG	1	15.004 2		bestehend aus je 1x Position: 3.1, 3a, 3b, 4, 8, 9, 12, 21, 22		
16	Überwurfmutter ST 30	1	13.276 1				
17	Außen-Sechskant-Nippel	1	13.277 1				
18	O-Ring 9,3 x 2,4	1	13.273				



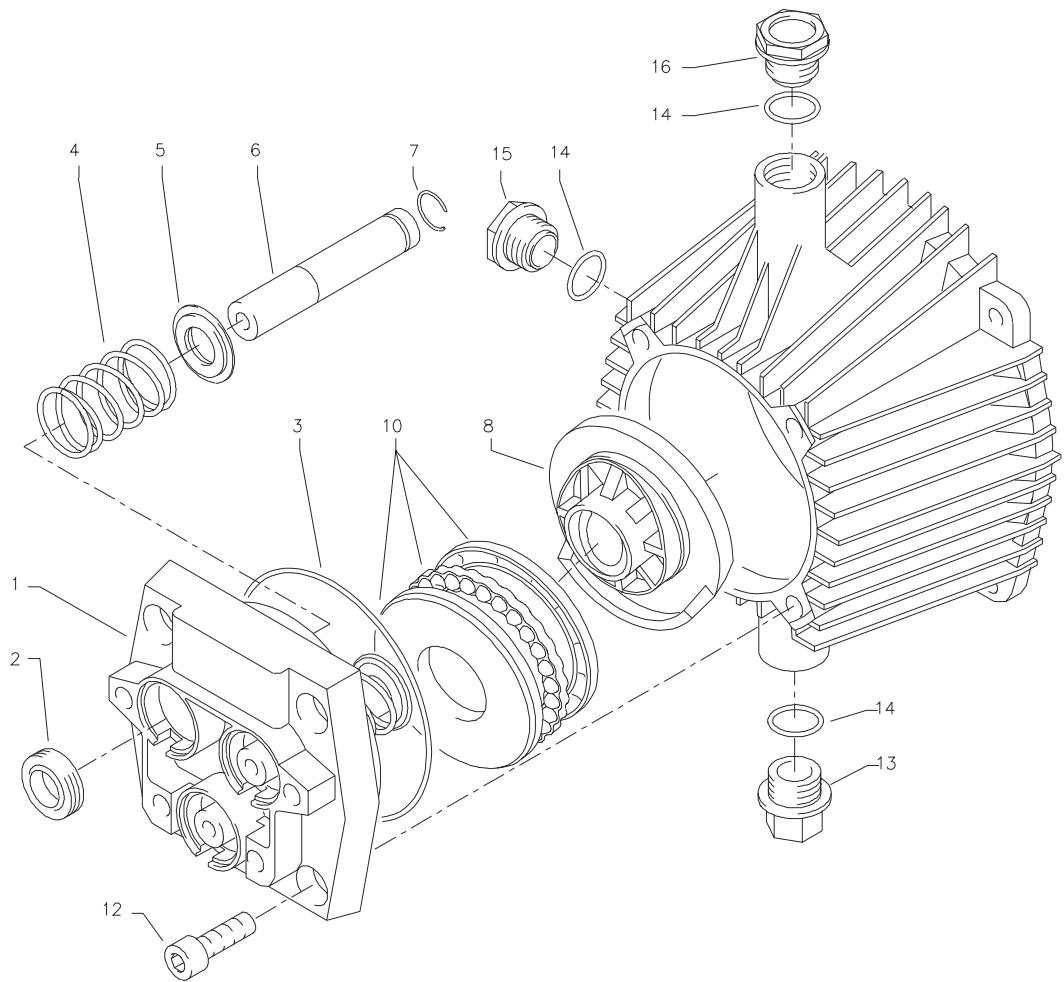
Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150T Komplettaggregat

Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
2	Fahrgestell	1	44.502
3	Frontplatte " K 1150 "	1	44.503 1
3.1	Frontplatte " K 1150 T "	1	44.503
4	Köcher groß	1	44.506
5	Köcher klein	1	44.507
6	Knickschutz	1	44.509
7	Rad	2	44.538
8	Radkappe	2	45.200 8
9	Kabelhalteplatte	1	44.505
10	Achse	2	44.504
11	Netzanschußkabel	1	41.092
12	Chemikaliensaugschlauch mit Filter	1	15.038
13	Versteifungsplatte	1	44.511
15	Kunststoffsensenkschraube 5,0 x 20	2	45.421 1
16	O-Ring 9,3 x 2,4	2	13.273
17	Kunststoffschraube 5,0 x 20	20	43.018
18	Auflagepuffer	2	44.510
19	Kunststoffschraube 5,0 x 30	2	41.412
20	Scheibe 40 x 6 x 1,5 (Stahl)	2	45.216 7
21	Unterlegscheibe 8,4	4	50.186
22	Innensechskantschraube M 8x 30	4	41.036 1
23	Kunststoffschraube 4,0 x 16	2	43.417
24	Kunststoffschraube 5,0 x 50	2	41.411
25	Kunststoffschraube 5,0 x 70	2	44.519
26	Kunststoffschraube 3,5 x 14	2	44.525
27	Anschlußleitung Schlauchtrommel	1	44.520
28	PICO-Pistole	1	41.053 1
29	Vario-Jet 045 kpl. mit Lanze	1	41.156
30	Schmutzkiller	1	41.072 5
31	Kabelklemme	1	43.431
32	Schraube 3.5 x 16	2	44.161
33	Griffabdeckung	1	44.535
34	Gummipuffer links+rechts	1	44.536



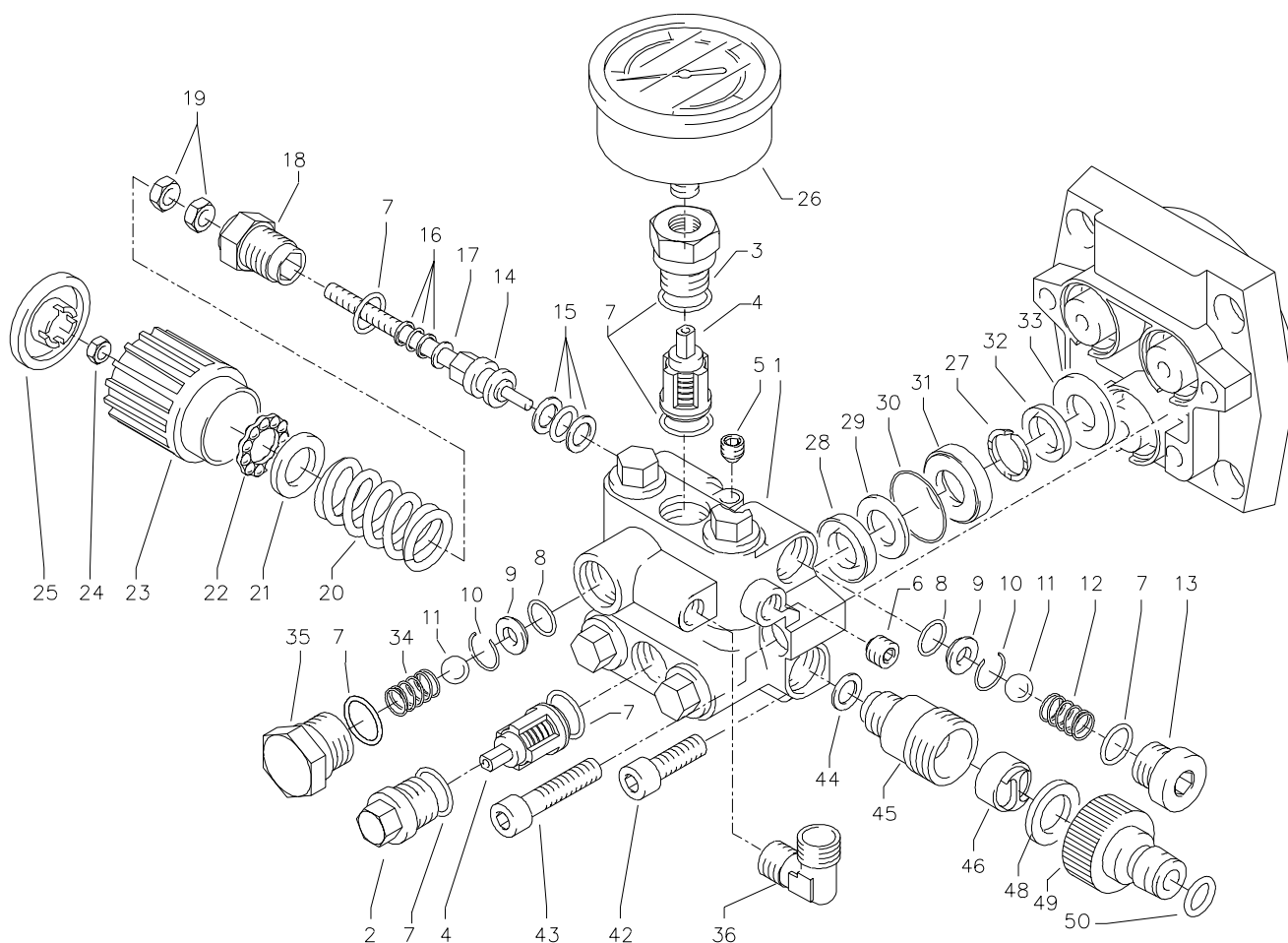
Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150 T Motor

Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Ölgehäuse	1	44.501
2	Motorgehäuse mit Stator	1	23.002 4
3	Motorwelle mit Rotor	1	43.024
4	Paßfeder 6 x 6 x 20	1	41.483 1
5	Motor-Lager B-Seite Z-Lager	1	43.025
6	Motor-Lager A-Seite Schulterl.	1	43.026
8	Öldichtung 25 x 35 x 7	1	41.024
9	Lüfterrad	1	43.028
10	Lüfterhaube	1	41.497
11	Flachdichtung	1	44.513
12	Lüsterklemme 3-pol.	1	43.031 2
13	Schaltkasten	1	44.508
14	Schalter mit 13,5 A-Überstromauslöser	1	41.110 2
15	Klemmrahmen mit Schalterabdichtung	1	43.453
16	Kabelverschraubung PG 11	1	41.419
17	Gegenmutter PG 11	1	44.521
18	Kondensator 40 µF	1	43.035
19	Netzkabel für 230V / 50/60Hz	1	41.092
20	Blechschaube 3,5 x 9,5	2	41.088
21	Blechschaube 2,9 x 16	1	43.036
22	Innensechskantschr. M 5 x 12	4	40.134
23	Innensechskantschr. M 5 x 30	4	42.130
24	Erdungsschraube kpl.	1	43.038
25	Deckel für Schaltkasten	1	44.512
26	Dichtung für Deckel	1	44.522
27	Kunststoffschraube 5,0 x 25	4	41.414
28	Blechschaube 3,9 x 9,5	3	41.636
Motor komplett mit Ölgehäuse und Lüfterrad ohne Elektrik für 230V / 50 Hz		1	44.530



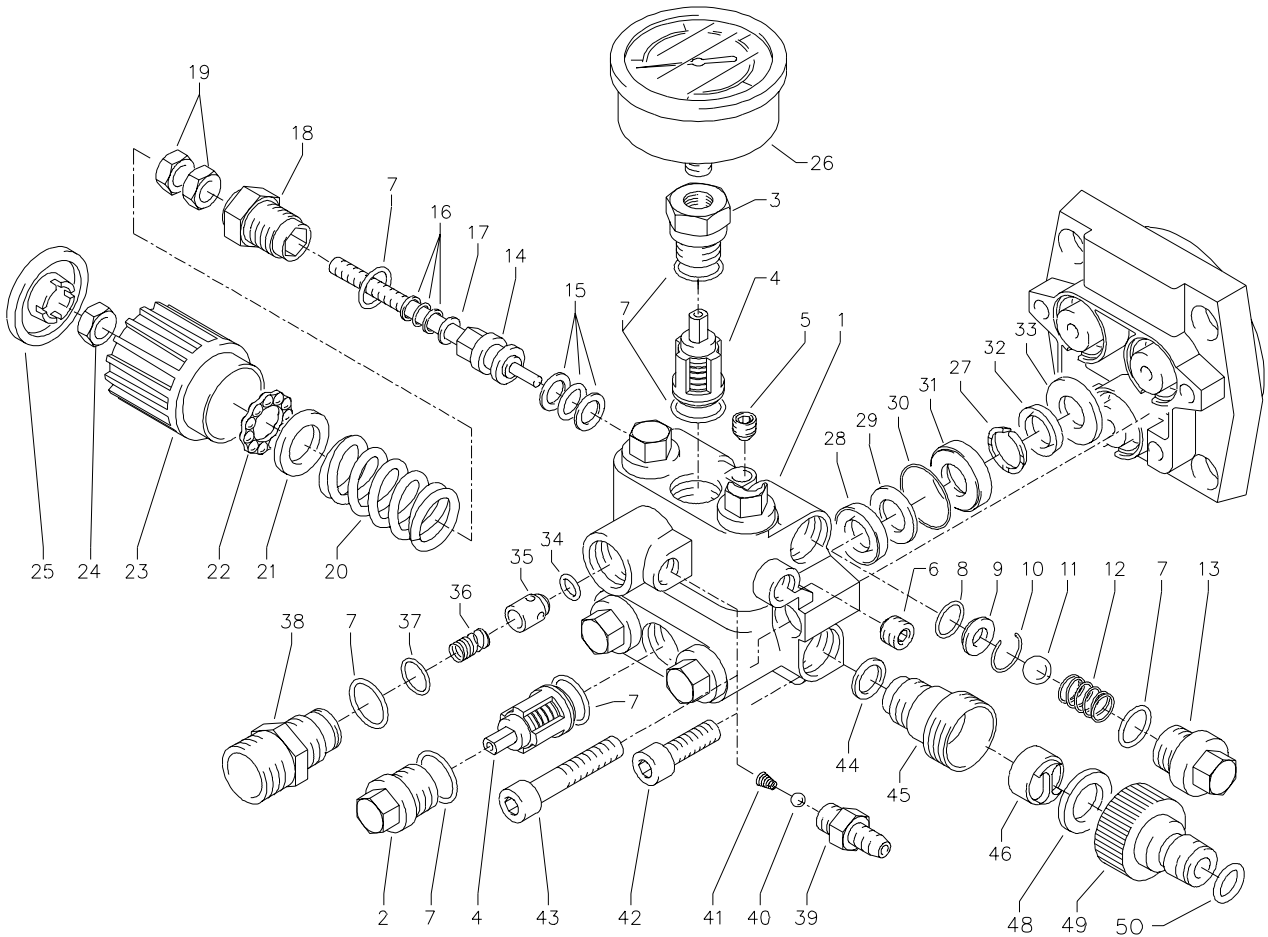
Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 / 1150 T
Getriebeteil

Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Gehäuseplatte	1	43.003
2	Öldichtung 14 x 24 x 7	3	41.631
3	O-Ring 83 x 2	1	43.039
4	Plungerfeder	3	43.040
5	Federdruckscheibe 14 mm	3	43.041
6	Plunger 14 mm	3	43.005
7	Sprengring 14 mm	3	41.635
8.1	Taumelscheibe 9,5° für K1150	1	41.028-9,5
8.2	Taumelscheibe 9,25° für K1150 T (bitte Taumelwinkel mit angeben)	1	41.028-9,25
10	Axial-Rillenkugellager 3-teilig	1	43.486
12	Innensechskantschraube M 8 x 25	4	40.053
13	Verschlußschraube M 18 x 1,5	1	41.011
14	O-Ring 12 x 2	3	15.005 1
15	Ölschauglas	1	42.018 1
16	Ölverschlußschraube rot	1	43.437



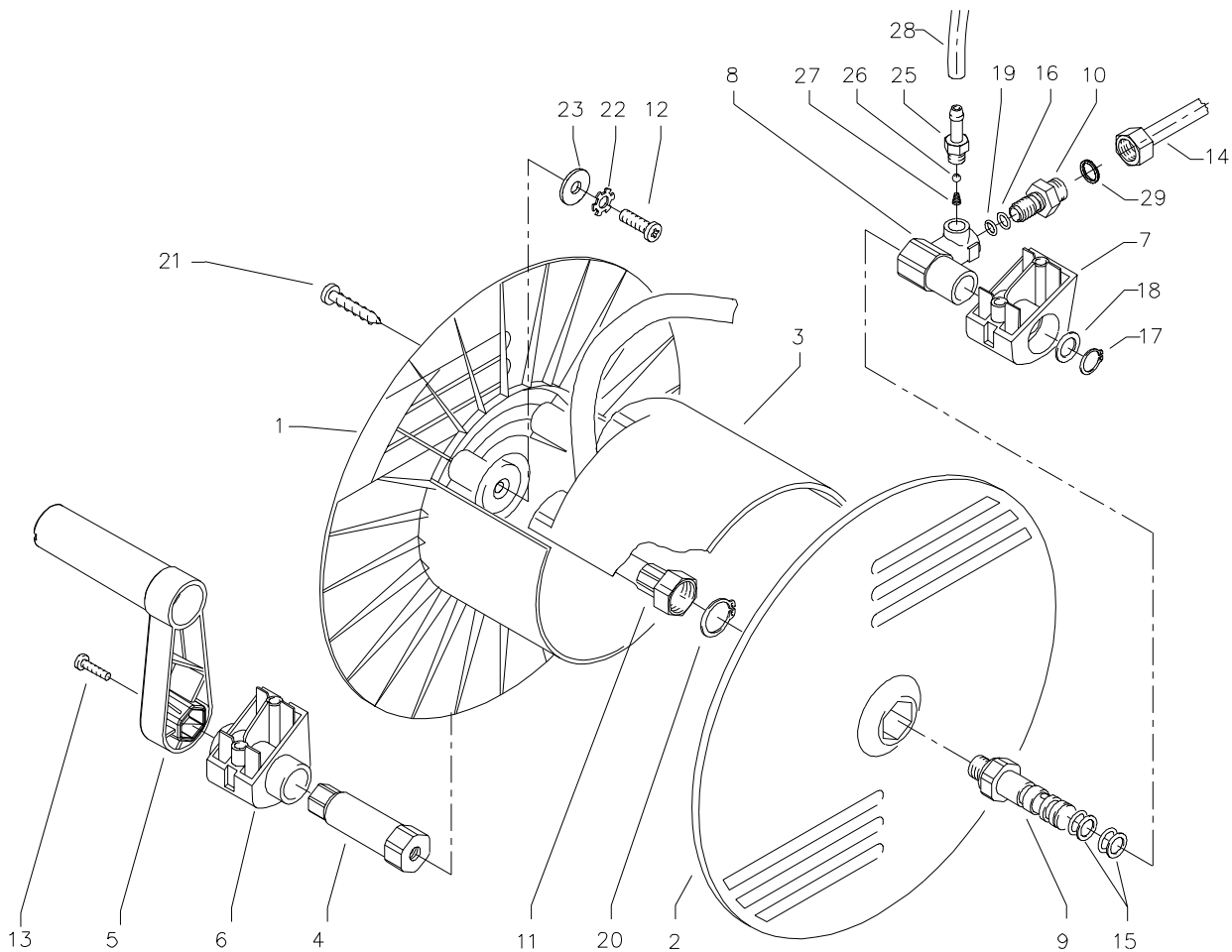
Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 T Ventilgehäuse

Pos.	Pos.Bezeichnung	Stck	Best.Nr.	Pos.	Pos.Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Ventilgehäuse	1	44.523	31	Leckagering	3	43.053
2	Ventilstopfen	5	41.011	32	Manschette 14 x 20 x 4/2	3	43.054
3	Ventilstopfen mit R1/4" IG	1	41.011 1	33	Zwischenring mit Abstützung	3	43.055
4	Ventile (rot)	6	41.612	34	Rückschlagfeder	1	14.120 1
5	Dichtstopfen M 8 x 1	1	13.158	35	Verschlußstopfen für		
6	Dichtstopfen M 10 x 1	1	43.043		Kugelrücks.v.	1	44.524
7	O-Ring 12 x 2	15	15.005 1	36	Ermetowinkel R1/4"x8	1	40.179
8	O-Ring 11 x 1,5	2	12.256	42	Innensechskantschr. M 8 x 25	2	40.053
9	Edelstahlsitz	2	14.118	43	Innensechskantschr. M 8 x 40	2	43.059
10	Sicherungsring	2	13.147	44	Dichtring Kupfer	1	14.149
11	Edelstahlkugel 8,5 mm	2	13.148	45	Sauganschluß	1	41.016
12	Edelstahlfeder	1	14.119	46	Wasserfilter	1	41.046 1
13	Verschlußschraube	1	14.113	48	Gummi Dichtring	1	41.047 1
14	Steuerkolben 6 mm für AZ	1	43.044	49	Steckkupplung	1	41.047 2
15	Parbaks für Kolben 14 mm	1	14.123 1	50	O-Ring	1	41.047 3
16	Parbaks für Spindel 6 mm	1	14.123 2				
17	MS-Scheibe	1	43.045		Reparatur-Satz Ventile		41.648
18	Kolbenführung 6 mm	1	14.130 1		6x Pos. 4, 12x Pos. 7		
19	Mutter M 6	2	14.127 1		Reparatur-Satz Manschetten		43.060
20	Feder schwarz für AZ-Pumpe	1	43.046		3x Pos. 28; 3x Pos. 29; 3x Pos. 30, 3x Pos. 32		
21	Federdruckscheibe	1	43.047		Ventilgehäuse kpl.		44.531
22	Kugellager	1	43.048		Pos. 1-25; Pos. 27-43		
23	Handrad M 6 für AZ-Pumpe	1	43.049		Steuerkolben mit Dichtungen		44.532
24	Mutter M 6 mit SW 8	1	43.010		Pos. 14; Pos. 15		
25	Kappe für Handrad AZ-Pumpe	1	43.050		Steuerkolben kpl. m. Handrad		44.532 1
26	Manometer	1	15.039		Pos. 7; Pos. 14-25		
27	Stützring	3	43.091				
28	Gewebemanschette 14x24x5	3	41.613 1				
29	Backring 14 x 24	3	41.614				
30	O-Ring 26 x 2	3	43.052				



Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 Ventilgehäuse

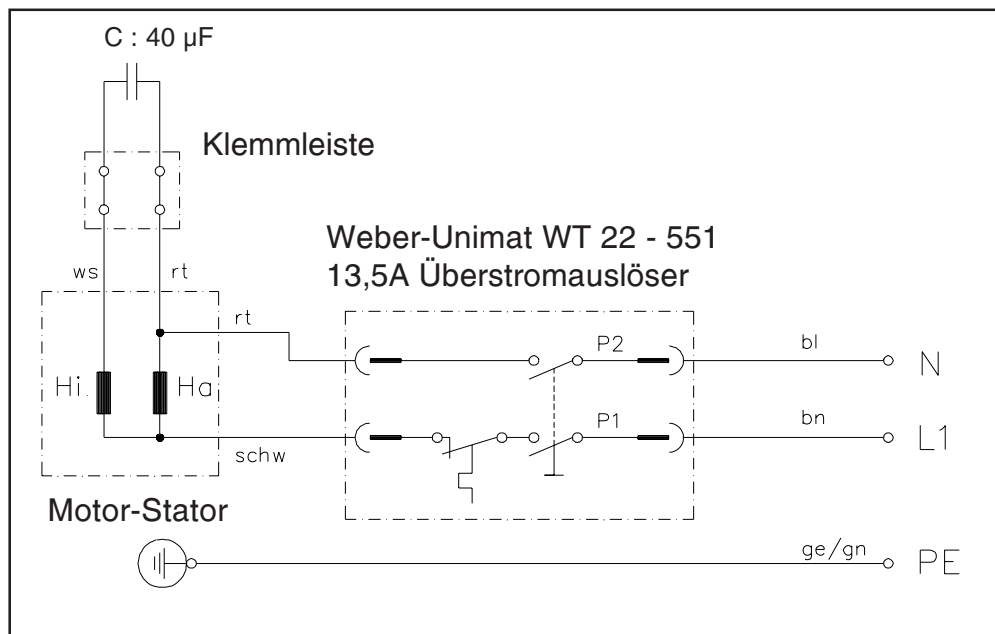
Pos.Bezeichnung	Stck	Best.Nr.	Pos.Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1 Ventilgehäuse AZ 14mm	1	43.007	31 Leckagering	3	43.053
2 Ventilstopfen	5	41.011	32 Manschette 14 x 20 x 4/2	3	43.054
3 Ventilstopfen mit R1/4" IG	1	41.011 1	33 Zwischenring mit Abstützung	3	43.055
4 Ventile (rot)	6	41.612	34 O-Ring Viton 5,23 x 2,62	3	43.056
5 Dichtstopfen M 8 x 1	1	13.158	35 Rückschlagkörper	1	43.009
6 Dichtstopfen M 10 x 1	1	43.043	36 Rückschlagfeder	1	43.057
7 O-Ring 12 x 2	15	15.005 1	37 O-Ring 12 x 1,5	1	43.058
8 O-Ring 11 x 1,5	1	12.256	38 Ausgangsst. Inj. ST30 M22x1,5	1	43.008
9 Edelstahlsitz	1	14.118	39 Saugzapfen Schlauchanschluß	1	13.236
10 Sicherungsring	1	13.147	40 Edelstahlkugel 5,5 mm	1	13.238
11 Edelstahlkugel 8,5 mm	1	13.148	41 Edelstahlfeder	1	13.239
12 Edelstahlfeder	1	14.119	42 Innensechskantschr. M 8 x 25	2	40.053
13 Verschlussschraube	1	14.113	43 Innensechskantschr. M 8 x 40	2	43.059
14 Steuerkolben 6 mm für AZ	1	43.044	44 Dichtring Kupfer	1	14.149
15 Parbaks für Kolben 14 mm	1	14.123 1	45 Sauganschluß	1	41.016
16 Parbaks für Spindel 6 mm	1	14.123 2	46 Wasserfilter	1	41.046 2
17 MS-Scheibe	1	43.045	48 Gummi Dichtring	1	41.047 1
18 Kolbenführung 6 mm	1	14.130 1	49 Steckkupplung	1	41.047 2
19 Mutter M6	2	14.127 1	50 O-Ring	1	41.047 3
20 Feder schwarz für AZ-Pumpe	1	43.046			
21 Federdruckscheibe	1	43.047	Reparatur-Satz Ventile		41.648
22 Kugellager	1	43.048	6x Pos. 4, 12x Pos. 7		
23 Handrad M6 für AZ-Pumpe	1	43.049	Reparatur-Satz Manschetten		43.060
24 Mutter M6 mit SW 8	1	43.010	3x Pos. 28; 3x Pos. 29; 3x Pos. 30, 3x Pos. 32		
25 Kappe für Handrad AZ-Pumpe	1	43.050	Ventilgehäuse kpl.		44.533
26 Manometer	1	15.039	Pos. 1-25; Pos. 27-43		
27 Stützring	3	43.091	Steuerkolben mit Dichtugen		44.532
28 Gewebemanschette 14x24x5	3	41.613 1	Pos. 14; Pos. 15		
29 Backring 14 x 24	3	41.614	Steuerkolben kpl. m. Handrad		44.532 1
30 O-Ring 26 x 2	3	43.052	Pos. 7; Pos. 14-25		



Ersatzteilliste KRÄNZLE 1150 T Schlauchtrommel

Pos.	Bezeichnung	Stck	Best.Nr.
1	Schale groß	1	40.160
2	Schale klein	1	40.161
3	Knickschutz	1	40.162
4	Antriebswelle	1	44.517
5	Kurbel	1	40.165
6	Lagerklotz links	1	44.515
7	Lagerklotz rechts	1	44.516
8	Drehgelenk	1	40.167
9	Achse mit Wasserführung	1	44.518
10	Eingangsinjektor	1	40.169
11	HD-Schlauch NW 6 15 m	1	40.170
12	Schraube M 6 x 16	1	40.171 1
13	Schraube M 5 x 10	1	43.021
14	Anschlußrohr Ermeto Edelstahl	1	44.520
15	Parbaks 16 mm	2	13.159
16	O-Ring 10 x 2	1	43.068
17	Sicherungsring 16 mm	1	40.182
18	Scheibe MS 16 x 24 x 2	1	40.181
19	O-Ring 6,68 x 1,78	1	40.585
20	Sicherungsring 20 mm	1	40.172
21	Kunststoffschraube 5,0 x 20	4	43.018
22	Zahnscheibe 6,4	1	40.183
23	Scheibe DIN9021 6,4	1	50.174
25	Saugzapfen Schlauchanschluß	1	13.236
26	Edelstahlkugel 5,5 mm	1	13.238
27	Edelstahlfeder	1	13.239
28	Chemikaliensaugschlauch mit Filter	1	15.038
29	O-Ring 6 x 0,8	2	40.177

Schaltbild für KRÄNZLE K 1150 - 1150 T



Prüfungen

Die Maschine ist nach den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen darauf zu prüfen, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten. Formlose Aufzeichnungen genügen.

Unfallverhütung

Die Maschine ist so ausgerüstet, daß bei sachgemäßer Bedienung Unfälle ausgeschlossen sind. Die Bedienungsperson ist auf die Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile und den Hochdruckstrahl hinzuweisen. Die "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" sind einzuhalten (so wie Seite 14 und 15).

Ölwechsel:

Vor jeder Inbetriebnahme Ölstand am Ölschauglas überprüfen. (Waagerechte Position beachten!) Ölstand sollte bei der Mitte des Ölschauglases sein. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen ist Kondenswasserbildung möglich (Öl hat graue Farbe); dann muß das Öl gewechselt werden .

Erster Ölwechsel nach ca. 50 Betriebsstunden. Danach ist kein Ölwechsel für die Lebensdauer des Gerätes erforderlich. Sollte es nötig sein, bei einer Reparatur, oder weil das Öl eine graue Farbe hat, das Öl zu wechseln, so ist über einem Behälter das Ölschauglas zu öffnen und das Gerät zu entleeren. Das Öl muß in einem Behälter aufgefangen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Neues Öl: 0,25 l - Motorenöl W 15/40.

Ölleckage

Bei Ölaustritt sofort den nächsten Kundendienst (Händler) aufsuchen. (Umweltschäden, Getriebschaden)

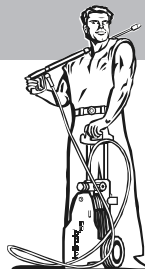
Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate nach VDMA.

Bei Veränderungen an den Sicherheitseinrichtungen sowie bei Überschreitung der Temperatur- und Drehzahlgrenze erlischt jegliche Garantie - ebenso bei Unterspannung, Wassermangel, Schmutzwasser und Beschädigungen von **außen** an Manometer, Düse, Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung. Ebenso bei Bedienungsfehlern.

Verschleißteile fallen nicht unter die Garantie.

Im übrigen gelten die Hinweise unserer Betriebsanleitung.



I. Kränzle GmbH
Elpke 97
33605 Bielefeld

**EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EU, Anhang II A
und der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG
sowie der EG-EMV-Richtlinie 89/336**

Hiermit erklären wir,
daß die Bauart von

K1150/ K 1150 T

folgenden einschlägigen
Bestimmungen entspricht

79/113 EWG 81/1051 EWG

Angewendete
harmonisierte Normen
insbesondere

EN 292 T 1 und T 2
EN 60 204 T 1
EN 50 082-2
EN 61 000 3-2 3-3
EN 55 014
EN 55 104 - 2

Angewendete nationale
technische Spezifikationen
insbesondere

DIN VDE 0700 Teil 79
DIN IEC 61 J (CO) 17

Gemeldete Stelle ¹⁾
nach Anhang VII

TÜV Hannover

eingeschaltet zur ²⁾

- Aufbewahrung der Unterlagen nach Anhang VI oder
- Prüfung der korrekten Anwendung der einschlägigen harmonisierten Normen und Bestätigung der vorschriftsmäßigen Unterlagen nach Anhang VI oder
- EG-Baumusterprüfung (EG-Baumusterprüfbescheinigung Nummer ...)

Bielefeld, den 25.08.98

Droitsch
(Geschäftsführer)

